

9. N. 129. 436
auf beschriftet

Nov 3

301

SCHLOSS ZDISLAVIC

POST ZDOUNEK. MÄHREN.

Meine theuerste Katalie! ^{14. December 96.}

Ihr Brief ist ganz einfach herrlich. Ich nehme ihn mit nach Löschna, und werde ihn meinen Kindern vorlesen. Am 2. Jänner bin ich in Wien, und warte ob das Glück es mir nicht beschert Sie dort doch noch einmal wiederzusehen. Sie sind jetzt berühmt, von Hunderten von Tausenden verehrt. Ich bin aber

SCHLOSS KUNSTSTADT
KUNSTSTADT, KUNSTSTADT 1200



überzeugt daß sich zwischen uns nicht das geringste geändert hat. Die Trennung schadet einem Bunde wie der unsere nicht. Als ich Voss zum erstenmal sah, sprach er von Ihnen und sagte: Sie werden sehen an der erleben wir noch etwas Großes. Das war prophetisch.

Von Frau von Bülow einen Brief, daß man die Frau gleich in seine Arme schließen möchte. Wie gern hätte ich ihr gleich geantwortet, aber ich bin überbürdet und ich bin alt. Ihre herzlichst liebende

Maria

alle Freunden